

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 25

Titel: Arbeitslosigkeit in Deutschland - zehn Jahre Agenda 2010 (32 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Arbeitslosigkeit in Deutschland**3.18****Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland****3.18 Arbeitslosigkeit in Deutschland – zehn Jahre Agenda 2010***Wolfgang Sinz***Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ sich mit verschiedenen Vorurteilen gegenüber Arbeitslosen in Deutschland kritisch auseinandersetzen,
- ◆ die Entwicklung der Arbeitslosigkeit und ihre Ursachen kennenlernen,
- ◆ die Folgen der Arbeitslosigkeit für die Betroffenen, den Staat und die Wirtschaft diskutieren,
- ◆ die Problematik der verschiedenen Berechnungsarten von Arbeitslosenquoten kritisch hinterfragen,
- ◆ sich mit den Hartz-IV-Regelungen auseinandersetzen,
- ◆ die Diskussion über die Höhe des Arbeitslosengeldes (ALG) II nachvollziehen können,
- ◆ den Streit um die Agenda 2010 verstehen,
- ◆ anhand einer Medienanalyse unterschiedliche Meinungen über die Agenda 2010 bewerten,
- ◆ die Arbeitslosenunterstützung in verschiedenen Ländern miteinander vergleichen,
- ◆ die Wahlprogramme der im Bundestag vertretenen Parteien zum Thema „Arbeit und Soziales“ miteinander vergleichen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Geschichte, Ursachen und Folgen der Arbeitslosigkeit in Deutschland</p> <p>Eine Meinungsabfrage soll zum kritischen Nachdenken über das Thema „Arbeitslosigkeit in Deutschland“ hinleiten.</p> <p>Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 1950 wird durch eine Statistik veranschaulicht.</p> <p>Mithilfe eines Arbeitsblattes sollen die Schülerinnen und Schüler Ursachen der Arbeitslosigkeit in Deutschland erarbeiten und sich mit möglichen Folgen der Arbeitslosigkeit für die Betroffenen selbst, aber auch für die freiheitlich demokratische Grundordnung (FDGO), die Parteien und die Wirtschaft auseinandersetzen.</p> <p>Dass die offizielle Arbeitslosenstatistik nicht in allen Bereichen die „wahre“ Arbeitslosigkeit angibt und warum das so ist, beschreibt ein Artikel.</p>	<p>→ Meinungen über Arbeitslosigkeit in Deutschland/MW1 (Meinungsabfrage)</p> <p>→ Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik Deutschland/MW2 (Schaubild)</p> <p>→ Ursachen und Folgen der Arbeitslosigkeit/MW3 (Arbeitsblatt)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M4 und MW5</p> <p>→ Arbeitslosenzahlen – was die offizielle Statistik verbirgt/M6a bis c (Text)</p>

3.18

Arbeitslosigkeit in Deutschland

Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

<p>II. Der Streit um die Agenda 2010</p> <p>Im Jahr 2013 jährt sich Gerhard Schröders Ankündigung, mit der „Agenda 2010“ den Sozialstaat in Deutschland grundlegend umbauen zu wollen, zum zehnten Mal.</p> <p>Eine Karikatur aus dem Jahr 2003 fordert dazu auf, die eigene Meinung zu diesem Reformpaket kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Agenda 2010 nur auf die Einführung von Hartz IV zu reduzieren, würde viel zu kurz greifen. Eine umfassende Übersicht zeigt dies nachdrücklich auf.</p> <p>Wie kontrovers die Agenda Gerhard Schröders zehn Jahre nach ihrer Verkündigung diskutiert wird, verdeutlichen fünf Artikel aus verschiedenen Tages- und Wochenzeitungen. Die Schülerinnen und Schüler erkennen im Rahmen dieser Medienanalyse die unterschiedlichen Auffassungen über die Folgen der Reformpolitik und können sich ein eigenes Urteil bilden. Es bietet sich an, die Artikel dem Leistungsniveau der Schüler entsprechend binnendifferenziert einzusetzen.</p> <p>Eine Synopse fasst am Ende dieses Kapitels die wesentlichen Argumente für und wider die Agenda 2010 zusammen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Der Streit um die Agenda 2010/M7 (Karikatur) → Agenda 2010: Das Programm/M8a und b (Übersicht) → Die verleugnete Erfolgsgeschichte der SPD/M9a und b (Text) → Armutszeugnis für Deutschland/M10a und b (Text) → Zehn Jahre Schröder-Rede. Was die Agenda 2010 gebracht hat/M11a und b (Text) → Trittin macht SPD für soziale Folgen der Agenda 2010 verantwortlich/M12 (Text) → SPD-Projekt Agenda 2010. Ein Blick zurück im Zorn/M13 (Text) → Lösungsvorschläge/M14
<p>III. Hartz IV und die Folgen</p> <p>Am Ende dieser Einheit soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten werden, sich vertieft mit der Hartz-IV-Thematik auseinanderzusetzen.</p> <p>Ein Arbeitsblatt fordert dazu auf, für das ALG II in Höhe von derzeit 374 Euro monatlich eine Ausgabenübersicht zu erstellen.</p> <p>Der Streit um die Höhe des ALG II wurde im Juli 2012 vom Bundessozialgericht in Kassel endgültig beendet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Leben mit Hartz IV (ALG II)/MW15 (Arbeitsblatt) → Lösungsvorschläge/M16 und MW17 → Neue Hartz-IV-Sätze sind verfassungsgemäß/M18 (Text)

Arbeitslosigkeit in Deutschland**3.18****Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland**

Ein Vergleich der Arbeitslosenunterstützung im internationalen Rahmen ermöglicht im Anschluss eine Bewertung der deutschen Arbeitslosenunterstützung aus anderer Perspektive.

Abschließend sollen sich die Schülerinnen und Schüler mit den Wahlprogrammen der deutschen Bundestagsparteien in Sachen Arbeitsmarkt vertraut machen.

→ **Das Arbeitslosengeld im internationalen Vergleich/M19 (Arbeitsblatt)**

→ **Lösungsvorschläge/M20**

→ **Aus den Wahlprogrammen der Parteien 2013/M21a und b (Texte)**

Tipp:

- Mellenthin, Andreas: Arbeitslosigkeit in Deutschland: Folgen, Entwicklung, Ursachen, Akademie Verlag, Berlin 2012

Autor: Wolfgang Sinz, Studiendirektor, geb. 1967, studierte Politologie, Geschichte und katholische Religion an der Universität Freiburg. Er ist seit 1996 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte und katholische Religion am Gymnasium Neuenbürg. Seit 2010 ist er Fachleiter für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe. Zusammen mit Ulrike Seitz gibt er die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

3.18

Arbeitslosigkeit in Deutschland

Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

Anmerkungen zum Thema:

Als der damalige Bundeskanzler Gerhard Schröder im Jahr 2003 einen grundlegenden Umbau des deutschen Sozialstaates ankündigte, waren die Konsequenzen dieser **Agenda 2010** kaum abzusehen.

Auch zehn Jahre danach gehen die Urteile weit auseinander. Von einer „Erfolgsgeschichte der SPD“ bis zum „Anfang vom Ende des deutschen Sozialstaates“ reichen dabei die Einschätzungen der Kommentatoren.

Dass die Agenda 2010 nicht allein mit der Einführung von **Hartz IV** gleichzusetzen ist, geht im öffentlichen Diskurs oftmals unter. Unter anderem wurden die **Arbeitsmarktpolitik**, die **Sozialpolitik** und die **Steuer- und Finanzpolitik** nachhaltig reformiert.

Auch wenn in der Bundesrepublik Deutschland heute deutlich weniger Menschen ohne Arbeit sind als 2005: Die **Arbeitslosenstatistik** verzeichnet nicht alle Menschen, die ohne eine feste Beschäftigung sind.



Zentrale Themen dieser Unterrichtseinheit sind neben der Agenda 2010 selbst die **Ursachen und Folgen der Arbeitslosigkeit**. Im Vordergrund stehen dabei die Folgen für den von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Hartz-IV-Empfänger, der mit **374 Euro im Monat** sein Leben bestreiten muss. Neben dem **Verdienstaufschlag** sind in diesem Zusammenhang **gesellschaftliche Isolierung**, mögliche **gesundheitliche Schädigung** und die Schwächung des eigenen **Selbstwertgefühls** zu nennen. Die **Aufschlüsselung des Arbeitslosengeldes II** zeigt anschaulich die Dimension der Arbeitslosigkeit in einem der reichsten Länder der Welt.

Ein Blick auf die Unterstützung von Arbeitslosen in **anderen Ländern** ermöglicht die vergleichende Bewertung des bundesrepublikanischen Systems.

Am Ende der Einheit werden schließlich die zentralen Passagen der **Wahlprogramme** der im Bundestag vertretenen Parteien thematisiert.

(Foto: © bluedesign – fotolia.com)